



iPadOS und iOS

Upgrades: Leitfaden für Einsteiger:innen

Alles, was Sie zur Vorbereitung auf iOS und iPadOS 26 brauchen



Warum ein Apple Upgrade anders ist

Im Gegensatz zu anderen Betriebssystemen werden die Hauptversionen der Apple Betriebssysteme - auch als Upgrade bezeichnet - jährlich veröffentlicht. Dazu gehören macOS, iPadOS, iOS, tvOS, watchOS und visionOS. Wenn auf den Geräten eine veraltete Software läuft, können Konsistenz, Sicherheit und Benutzerfreundlichkeit beeinträchtigt werden. Und wenn IT-Teams eine Vielzahl von Gerätetypen und verschiedene Standorte unterstützen müssen, ist es umso wichtiger, dass Upgrades von Geräten einfach und rechtzeitig durchgeführt werden.

Die Kombination aus dem einfachen Upgrade-Pfad und den 0 \$ Kosten für Apple OS Upgrades trägt dazu bei, dass die Akzeptanz bei den Verbraucher:innen branchenweit führend ist. Die Nutzer:innen freuen sich auf die neuen Funktionen, doch Sie sind dafür verantwortlich, dass die Sicherheitskontrollen und der genaue Systembestand jederzeit gewährleistet sind.

Wie die meisten IT-Teams wissen, ist dies leichter gesagt als getan, vor allem, wenn es darum geht, Upgrades in dem Tempo durchzuführen, das Ihre Apple Nutzer:innen erwarten. Jetzt aber die gute Nachricht.

Wir bei Jamf machen das seit zwanzig Jahren und bieten Ihnen eine schrittweise Anleitung für erfolgreiche Apple Upgrades — egal, ob es Ihre erste Upgrade-Saison ist oder ob Sie als Profi eine kurze Auffrischung benötigen.

Es gibt vier wichtige Gründe, warum Unternehmen Upgrades annehmen und die IT-Abteilung oder die Nutzer:innen befähigen sollten, Geräte zu aktualisieren, wenn neue Betriebssysteme veröffentlicht werden:

- 1. Verringerung von Sicherheitsschwachstellen**
- 2. Halten Sie die Nutzer:innen bei Laune**
- 3. Nutzer:innen produktiv halten**
- 4. Zugang zu neuen IT-Management-Funktionen**

In diesem Leitfaden wird ausführlich erläutert, wie Sie ein neues Betriebssystem für iOS und iPadOS Geräte vorbereiten und implementieren können. Sie lernen, wie Sie Unterbrechungen minimieren und ungeplante Ausfallzeiten vermeiden können, während Sie das Wissen erlangen, um den Wert für Ihr Unternehmen zu steigern und die Benutzer beim Upgrade ihrer Geräte auf iOS und iPadOS 26 zu unterstützen.



Vorteile durch das Beta

Sehen Sie sich eine Vorschau der bevorstehenden Versionen im Apple Beta Software Programm an, um schon früh zu sehen, welche Auswirkungen die neuen Versionen und Funktionen der Betriebssysteme auf Ihre Organisation haben werden.

Die Teilnahme am Betaprogramm ermöglicht monatelange Tests vor der Veröffentlichung eines Betriebssystems. Apple bietet sowohl kostenpflichtige Entwicklerprogramme als auch kostenlose öffentliche Beta-Programme für macOS, iPadOS, iOS, tvOS und watchOS.

Warum sollte man an Betaprogrammen teilnehmen?

- 1. Der Betazyklus für diese Betriebssysteme erfolgt in der Regel in mehreren Phasen.**
Wenn Sie sich frühzeitig beteiligen und Apple Ihr Feedback übermitteln, erhöht sich die Wahrscheinlichkeit, dass die Funktionen und Probleme, die Sie am meisten betreffen, berücksichtigt werden. Und wenn Sie der erste sind, der einen Fehlerbericht bei Apple einreicht, haben Sie Einblick in den Status Ihres Tickets, während doppelte Fehlerberichte geschlossen werden.
- 2. Durch die Teilnahme an der Betaphase erhalten Sie nicht nur frühzeitigen Zugang, um neue Funktionen und Kompatibilität zu testen, sondern auch ein besseres Verständnis dafür, wie sich dies auf die Erfahrung der Nutzer:innen auswirkt.**
Wenn Sie wissen, welche neuen Einstellungen hinzugefügt wurden, welche Funktionen sich verschoben haben oder welche Änderungen an Beschriftungen vorgenommen wurden, können Sie die notwendigen Aktualisierungen Ihrer Schulungsunterlagen, Einführungs kits usw. vornehmen.

Auf diese Weise kann sich Ihr Unternehmen optimal auf Änderungen der Endbenutzererfahrung vorbereiten, sodass Sie ein benutzerorientiertes Supportmodell und einen entsprechenden Kommunikationsplan umsetzen können.

- 3. Schließlich sind neben neuen Betriebssystemeinstellungen und -funktionen sind Kompatibilitätstests für Apps, Infrastruktur, Verwaltung und Sicherheit von entscheidender Bedeutung im Hinblick auf die Kontinuität mit aktuellen Softwareangeboten in Ihrer Umgebung.**
Wir empfehlen Ihnen, die Betas von Apple auszuführen, um die bereitgestellten Apps auf Probleme zu testen. Die Meldung von Problemen an die entsprechenden Anbieter trägt dazu bei, dass die Apps bei der offiziellen Freigabe durch Apple funktionieren.

Wenn Sie noch nicht an den [Beta-Programmen von Apple](#) teilgenommen haben, können Sie dies jederzeit kostenlos tun und Sie erhalten Vorteile für zukünftige Betriebssystemtests. Ihr Feedback zu Qualität und Benutzerfreundlichkeit hilft Apple, Probleme zu erkennen, zu beheben und die Apple Software für Sie und Ihre Nutzer:innen noch besser zu machen.

Tests

Um die besten Ergebnisse zu erzielen und sicherzustellen, dass das Upgrade keine unvorhergesehenen Auswirkungen auf die Arbeitsabläufe Ihrer Nutzer:innen hat, sollten Sie Ihren gesamten Technologie-Stack testen, einschließlich

1 Infrastruktur

Dazu gehört alles, was außerhalb Ihres Appstapels liegt, wie VPN oder das Testen von Druckertreibern (die immer mit neuen Betriebssystemen getestet werden sollten). Die Testinfrastruktur ist für Unternehmen, die auf Cloud Hosting-Dienste umsteigen, weniger problematisch.

2 Applikationen

Dazu gehören sowohl webbasierte als auch nicht webbasierte Applikationen. Wenn Sie nicht die Zeit haben, alle Apps zu testen, setzen Sie Prioritäten auf der Grundlage der Kompatibilitätsaussagen eines Anbieters/einer Anbieterin. Bei Anbietern, die die geplante Kompatibilität nicht proaktiv auf ihrer Website, in der Dokumentation oder in der direkten Kommunikation anpreisen, ist es am besten, die App selbst zu validieren.

3 Verwaltung

Umfasst Lösungen für die Gerätebereitstellung und -verwaltung (MDM, EMM, UEM usw.) Überprüfen Sie, ob Ihre Geräteverwaltungslösung die Möglichkeit bietet, neue Einschränkungen, Verwaltungsfunktionen und Merkmale zu testen.

4 Sicherheit

Umfasst Identität und Zugriff, Endpunktschutz, Bedrohungsabwehr und Inhaltsfilterung. Vergewissern Sie sich, dass Ihre Sicherheitslösung die Möglichkeit bietet, neue Sicherheitsfunktionen und -merkmale zu testen.

Priorisierung Ihrer Tests

Wahrscheinlich verwendet Ihr Unternehmen eine Vielzahl verschiedener Apps. Schließlich haben Sie eine Vielzahl von Teams, die Geräte auf sehr unterschiedliche und individuelle Weise nutzen. Die Priorisierung der App-Tests ist für den Erfolg entscheidend.

Manche Unternehmen weisen Apps hohe, mittlere oder niedrige Priorität zu, während andere die Nutzung der jeweiligen App betrachten und sie entsprechend priorisieren. Sobald diese Entscheidung getroffen und aufgegliedert ist, können die Vertreter:innen der einzelnen Abteilungen (Entwicklung, Marketing, Finanzen usw.) zu den Tests hinzugezogen werden, um die Unterschiede in den täglichen Anforderungen der Nutzer:innen zu verstehen und sicherzustellen, dass die Dinge so reibungslos wie möglich ablaufen.

Aufgrund der Architektur von iPadOS, iOS und tvOS Apps sind leichte Tests für diese Plattformen möglicherweise besser geeignet.



Upgrades auf OS 26 durchführen

Wenn es darum geht, das Upgrade für iPad und iPhone Geräte tatsächlich auszuführen, gibt es zwei Möglichkeiten. Sie legen lediglich fest, ob die Nutzer:innen oder die IT-Abteilung für das Upgrade zuständig sein sollen.



Bevor wir näher auf die einzelnen Upgrade-Optionen eingehen, sollten Sie beachten, dass Sie, wenn Sie noch testen oder noch nicht bereit für ein Upgrade sind, die Möglichkeit haben, Updates bis nach der Veröffentlichung durch Apple aufzuschieben, wenn Sie eine Verwaltungslösung wie Jamf verwenden. Mit dem Aufschub können die Nutzer:innen keine Upgrades für ihr Gerät durchführen. Wenn Sie sich für ein Update entschieden haben, können Sie eine bestimmte Betriebssystemversion einsetzen.

Bereit zum Upgrade?

Sobald Sie sich für ein Upgrade entschieden haben, müssen Sie festlegen, ob die Nutzer:innen oder die IT-Abteilung für das Upgrade verantwortlich sein sollen.

Upgrade durch die Nutzer:innen

Wenn Sie Ihre Nutzer:innen die Upgrades selbst durchführen lassen, gehen sie einfach zu den Einstellungen auf ihrem Gerät und starten die Installation — ohne, dass die IT-Abteilung eingreifen muss.

Upgrade durch die IT-Abteilung

Wenn Ihre Geräte von Apple Business Manager oder Apple School Manager verwaltet werden, kann die IT-Abteilung einen MDM-Befehl senden, um ein neues Betriebssystem herunterzuladen und zu installieren — ohne, dass der Benutzer eingreifen muss.

Dieser Befehl kann an einzelne Geräte oder Gruppen gesendet werden, sodass Sie die Möglichkeit haben, Ihren individuellen Aktualisierungsplan anzupassen.

Hinweis: Wenn es kein Passwort gibt, können Sie die Installation automatisch durchführen. Wenn das Gerät über ein Passwort verfügt, stellt Jamf Pro oder Jamf School das Update in die Warteschlange und die Nutzer:innen werden aufgefordert, ihr Passwort einzugeben, um die Installation zu starten.

Upgrade auf OS 26 durchführen

**Blueprints vereinfachen
die Verwaltung von Apple
Geräten.**



Mithilfe des Protokolls für die deklarative Geräteverwaltung unterstützen Blueprints IT-Admins bei der Aktualisierung von iPhones und iPads mit einem strukturierten Workflow-Ansatz, der Möglichkeit, mehrere Schritte in einem Prozess zu kombinieren und komplexe Bereitstellungsszenarien zu vereinfachen.

Der Workflow ist einfach. Die IT-Admins erstellen den Blueprint, definieren die Zielgeräte und die OS-Version, wählen die Installationsoption und konfigurieren das Nutzererlebnis. Und da Blueprints das DDM-Protokoll verwenden, gibt das Gerät proaktiv und automatisch Feedback an Jamf Pro über den Fortschritt des Updates.

Bei größeren OS-Upgrades - wie dem Upgrade auf iOS und iPadOS 26 - empfiehlt es sich, die Erklärung zu den Software-Updates zu verwenden, um diese Updates zu dem Datum und der Uhrzeit durchzusetzen, die für Ihre Organisation am besten geeignet sind.

Blueprints ist für Jamf for K12, Jamf for Mac, Jamf for Mobile und Premium Cloud-Kunden verfügbar.

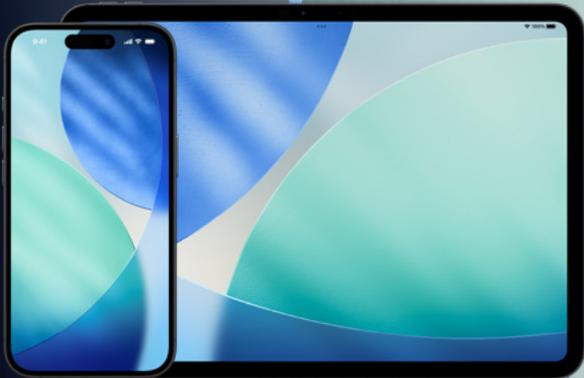
[Mehr über die Bereitstellung von iOS-Upgrades und -Updates mit Blueprints erfahren](#)

Verwaltete Software-Aktualisierungen mit deklarativer Geräteverwaltung

Jamf Cloud Kunden können mit den verwalteten Software-Aktualisierungen, die auf dem deklarativen Geräteverwaltungsprotokoll basieren, ein Upgrade **herunterladen und dessen Installation planen**. Damit können Sie mit Jamf Pro ganz einfach eine bestimmte Update-Version und einen Termin für eine Gruppe von Geräten in einer Aktion festlegen.

Sobald der Aktualisierungsplan feststeht, kümmert sich iOS um Benutzerbenachrichtigungen und -erinnerungen, die Nutzer:innen über die mögliche Installationsfrist und die Aktualisierung informieren. Die Geräte geben Jamf Pro proaktiv und automatisch Rückmeldung über den Fortschritt der Aktualisierung.

Erfordert Mobilgeräte mit iOS 26 oder iPadOS 26 oder höher. tvOS, visionOS und watchOS unterstützen den Download und die Planung des Workflows zur Installation nicht. Nur für Jamf Cloud Kunden verfügbar.



Noch nicht zum Upgrade bereit?



Bereit, wenn Sie es sind, aber mit Sicherheit am selben Tag

Apples neuer Schlüssel „Empfohlene Kadenz“ in den Konfigurationsprofilen bietet IT-Admins zusätzliche Optionen bei der Auswahl von Aktualisierungen für Nutzer:innen.

Indem Sie Geräte auf ein neues Betriebssystem aktualisieren, sobald es auf den Markt kommt, stellen Sie sicher, dass die Nutzer:innen über die neuesten Funktionen und Sicherheitseinstellungen verfügen, sobald diese verfügbar sind. Hört sich gut an, aber was ist, wenn Sie noch nicht bereit sind für die Einführung in Ihrer Produktionsumgebung und mehr Zeit benötigen? Was, wenn Sie noch Sicherheitsaktualisierungen einspielen müssen, bevor Sie ein volles Update wagen?

Nun, dafür gibt es eine Möglichkeit. IT-Admins können festlegen, dass die Geräte weiterhin das vorherige Betriebssystem verwenden, aber dennoch mit den wesentlichen Sicherheitseinstellungen aktualisiert werden. Wenn auf Ihren überwachten iPhones beispielsweise iOS 18.5 läuft, haben Sie die Möglichkeit, auf iOS 18.6 zu aktualisieren, bevor Sie ein größeres Upgrade auf iOS 26 durchführen.

So haben Sie die nötige Zeit, um die Umstellung vorzunehmen, wenn Sie dazu bereit sind, ohne Angst haben zu müssen, dass Sie Sicherheitsaktualisierungen verpassen.

Kommunikation mit den Nutzer:innen

Ein letzter Hinweis, den Sie während dieses Prozesses unbedingt beachten sollten, ist die offene, transparente und häufige Kommunikation mit Ihren Nutzer:innen darüber, was mit ihren Geräten und ihrer Rolle während der Aktualisierung geschehen wird.

Ganz gleich, ob Sie Ihren Nutzer:innen mitteilen, wann sie ein Upgrade durchführen können, wie der Prozess abläuft oder warum sie für einen bestimmten Zeitraum nicht in der Lage sein werden, ein Upgrade durchzuführen: Kommunikation zwischen Ihnen und Ihren Nutzer:innen trägt dazu bei, den Prozess zu vereinfachen.

Einer der wichtigsten Aspekte, den Sie mithilfe der Kommunikation kontrollieren können, ist die Anzahl der Helpdesk-Tickets oder Anrufe, die Sie zu diesem Thema erhalten. Wenn Sie diesen Anfragen und Anrufen zuvorkommen, werden Ihre Nutzer:innen zufrieden sein und sich in den Prozess einbringen, falls Sie einmal ihre Hilfe benötigen.

Schritte zur Vorbereitung der Nutzer:innen

- 1.** Nicht alle Nutzer:innen sind sich der Zeit bewusst, die für das Upgrade benötigt wird. Informieren Sie die Nutzer:innen über die durchschnittliche Aktualisierungszeit und geben Sie Tipps für die beste Tageszeit für die Aktualisierung.
- 2.** Empfehlen Sie Ihren Nutzer:innen, vor der Aktualisierung eine Sicherungskopie ihres Geräts/ihrer Geräte zu erstellen. Dies gilt für lokalisierte und iCloud Backups.
- 3.** Führen Sie eine Richtlinie ein, die von den Nutzer:innen verlangt, innerhalb von 30 Tagen nach dem von Ihnen festgelegten Startdatum zu aktualisieren, oder teilen Sie ihnen mit, dass Sie die Aktualisierung für sie übernehmen werden. Die Einhaltung des PCIDSS erfordert 30 Tage.

Nutzen Sie E-Mails, das Intranet Ihres Unternehmens oder, wenn Sie Jamf verwenden, Ihren Jamf Self Service-Appkatalog, um Nutzer:innen vor Betriebssystem-Upgrades rechtzeitig zu warnen und Empfehlungen zu geben. Sie werden Ihnen dafür dankbar sein.



Aufrüsten, verbessern und genießen

iOS 26 und iPadOS 26 bringen Verbesserungen und Workflow-Erweiterungen, um Ihre Geräte zu den flexiblen, individuellen Geräten zu machen, die Sie brauchen und von Apple erwarten.

Die Bereitstellung eines nahtlosen Upgrade-Prozesses für Ihr Unternehmen gewährleistet nicht nur die Einhaltung von Sicherheitsmaßnahmen, die Aufrechterhaltung eines akkuraten Systeminventars und die Vermeidung von Ausfallzeiten, sondern lässt die IT-Abteilung auch wie einen Helden dastehen. Eine zweckmäßige Apple Enterprise Management-Lösung gibt Ihnen die Werkzeuge an die Hand, die Sie benötigen, um die Vorteile der neuesten Apple Betriebssysteme zu nutzen, ohne die Nutzer:innen zu beeinträchtigen oder das IT-Personal übermäßig zu belasten.

Jamf ist die einzige Verwaltungs- und Sicherheitslösung dieser Größenordnung, die den gesamten Lebenszyklus von Apple automatisiert, einschließlich Betriebssystem-Aktualisierungen, ohne die Erfahrung der Nutzer:innen negativ zu beeinflussen. Jamf setzt auf die taggleiche Unterstützung von Apple Betriebssystemen und bietet seit mehr als 20 Jahren Unterstützung und Kompatibilität mit den Betriebssystemen.



Los geht's

Oder wenden Sie sich an Ihren bevorzugten autorisierten Händler für Apple Geräte, um Jamf zu testen.